

schlimmsten Ereignissen möglichst gewachsen zu sein, veranlasst gesehen haben, die *Assekuranzsumme* der Sammlung von Fr. 250,000. — auf Fr. 350,000. — heraufzusetzen, eine recht stattliche und erfreuliche Summe, wenn wir in Betracht ziehen, dass die festen jährlichen Einnahmen des Sammlungs-Conto auch heute noch kaum Fr. 3000. — betragen. — Die Sammlung der Handzeichnungen und Kupferstiche ist an den Sonntagen des Jahres 1890 von 121 Personen besucht worden.

Bibliothek. Im laufenden Jahre sind für dieselbe erworben worden:

- a. An Zeitschriften:
- Zeitschrift für bildende Kunst.
 - Gazette des beaux Arts.
 - Christliches Kunstblatt.
 - Die Kunst für Alle.
 - Westermann's illustrierte Monatshefte.
 - Repertorium für Kunstwissenschaft.
 - Quellschriften für Kunstgeschichte (Conto Kunstsammlung)
 - Die Graphischen Künste (Conto Kunstsammlung).
- b. An Büchern:
- Friedr. Hottenroth, die Trachten der Völker. (Fortsetzung.)
 - Quellschriften für Kunstgeschichte. (Fortsetzung.)
 - Corn. Gurliitt, Geschichte des Barockstyls. (Fortsetzung.)
 - J. v. Falke, Geschichte der deutschen Kunst. (Fortsetzung.)
 - Eug. Müntz, Histoire de l'Art pendant la renaissance. (Fortsetzung.)
 - Müller-Walde, Leonardo da Vinci.
 - E. Rothpletz, Zur Reorganisation der schweizerischen Kunstpflege.
 - G. Seubert, Allg. Künstler-Lexikon. —
 - Zürcher Taschenbuch für das Jahr 1890.
- Der Lesezirkel zählte 21 Theilnehmer.

Ausstellungen. Die Turnus-Ausstellung ist in diesem Jahr nicht nach Zürich gekommen, wir haben aber Gelegenheit gefunden, den zürcherischen Kunstliebhabern Ersatz hiefür zu bieten durch drei kleinere von unserer Gesellschaft veranstaltete Aus-